



28.05.2020

AUSGABE19/2020

IN ZEITEN VON CORONA - WELTSPIELTAG 28.05.2020

Entdeckt das Wunder überhaupt...



... es findet sich überall - das Wunder, das sich Spielen nennt. Viele Informationen zum Weltspieltag lassen sich entdecken auf der Website www.recht-auf-spiel.de Und was verbirgt sich in diesem Guckkasten? Ein Film des Deutschen Kinderhilfswerkes für das Bündnis Recht auf Spiel. **Das Wunder - der Film** (Der Film entstand vor Bekanntwerden der Pandemie.)
Foto: © Bündnis Recht auf Spielen

Geschenkter Schatz



Eine Schatzsuche mal anders mit doppelt so viel Spaß! Benötigt wird nur ein Schuhkarton oder Kästchen, ein*e gute*r Freund*in, ein gutes Versteck draußen/in der Natur und eine selbst gemalte Schatzkarte. Dabei hilft vielleicht die ganze Familie! Gefüllt wird der Karton mit kleinen Schätzen, Überraschungen oder - wie auf unserem Bild - mit Bastelsachen zum Selbermachen. Alles was deinen Freunden Freude macht und keinem weh tut ist erlaubt! Dann versteckst du den Schatz in der Nähe des Zuhauses deiner Freundin oder deines Freundes und wirfst deine Schatzkarte in den Briefkasten. Wird dein Schatz gefunden, habt ihr sicher viel zu erzählen. Dank Telefon und vieler technischer Möglichkeiten könnt ihr euch sogar sehen und Erlebtes austauschen. Vielleicht reist diese Schatztruhe dann auch noch im Freundeskreis von Versteck zu Versteck und erfreut noch viele Familien mehr?

Foto: © AFiedler

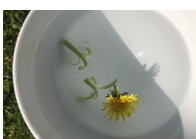
Weben mit Naturmaterialien



Bei einem Ausflug in den Wald oder nahe gelegene Grünflächen lassen sich so viele Naturschätze finden. Mit vier Stöcken, Blättern, Ästen, Zapfen und Ranken kannst du einen Rahmen bauen. Sicher findest du noch eine Schnur, ein Stück Wäscheleine, nicht mehr benötigte Schnürsenkel, Wolle oder Ähnliches zu Hause. Damit bindest du die Äste an den Ecken zusammen. Mit der Schnur, die du längs über zwei gegenüberliegende Seiten dieses Rahmens führst, baust du aus dem Astrahmen einen Webrahmen. Jetzt kannst du alles dahinein weben, was du in der Natur oder daheim findest. Spannend was sich da über Tage hinweg sammeln und weben lässt—zu jeder Jahreszeit.

Foto: © AFiedler

Experimentieren in der Natur



Es gibt so viele Möglichkeiten der Natur auf die Spur zu kommen. Gerade bietet es sich an, dem Löwenzahn auf den Zahn zu fühlen - herauszufinden, wie Blüten und Stängel aussehen, wie sie sich anfühlen. Was passiert eigentlich, wenn du den Stängel in Stücke schneidest, einritzt und in die Wasserschale legst? Ein Projekt für ältere und jüngere Familienmitglieder. Ein Messer, ein Brettchen, eine Schale mit Wasser und eure Neugier - mehr braucht es nicht. Was siehst du? Was passiert warum? Wie ist es mit anderen Blumenstängeln? Wie sehen die aus? Was unterscheidet sie voneinander. Kommt ins Gespräch und entdeckt Neues.

Mehr Anregungen findet ihr hier: [Naturexperimente - Haus der kleinen Forscher](#)

Foto: © AFiedler